

## METADATA

### General:

Author ID: 1031\_0003216

Test language: German

CEFR level of test: C1

Mother tongue: Hungarian

Age: 17

Gender: not reported

### Rating:

Overall CEFR rating: B2

Grammatical accuracy: B2

Orthography: C1

Vocabulary range: B2

Vocabulary control: B2

Coherence/Cohesion: B2

Sociolinguistic appropriateness: B1

-----

### Learner text:

Sehr geehrte Damen und Herren,

alle Leute fahren ins Ausland gern. Aber vor der Reise sucht man nach näheren Informationen des fremden Landes. Unter anderem nach der Sprache, Leute und auch nach der Kultur und Traditionen.

Näürlich sagt auch die Aussage: wie viele Völker, so viele Gebräuche.

Wenn man wegreist, muss man die lokalen Gesetzen und Regeln hinnehmen. Also man muss teilweise an dem Gastlandes orientieren.

Wenn man ins Ausland ist, kann man die örtliche Kultur und Bevölkerung kennen lernen. Im Allgemeinen unterscheiden sie sich von unseren Sinnen. Dabei kann man wählen: entweder zu orientieren oder die eigene Gebräuche vorzustellen.

Ich glaube, dass die heimische Leute die ausländische Kultur gern kennenlernten. Deshalb ist es sinnvoll, die eigene Sinne zu präsentieren.

Überall verbreiten sich andere Märchen, Volkslider, Tänze, Gerichten, und noch Feste.

Zum Beispiel, während in Afrika haben, sich die Leute elsweg 21

<sup>11</sup>kía